

Empfehlungen zu Impfintervallen für Hunde der Kleintierklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München; Stand: Juli 2026

Die Impfempfehlungen der Kleintierklinik wurden in Anlehnung an verschiedene Leitlinien zur Impfung von Hunden und Katzen (Leitlinien der Ständigen Impfkommision Vet (StiKo) und der World Small Animal Association (WSAVA)) erstellt. Diese Leitlinie stellen Entscheidungshilfen für den anwendenden Tierarzt dar, aus denen sich jeder Tierarzt seine Empfehlungen zusammenstellen kann.

Core-Vakzinen	Grundimmunisierung		Wiederholung
	bei Erstvorstellung < 16 Wochen	bei Erstvorstellung ≥ 16 Wochen	
CPV	ab (6.–) 8. Woche, dann im Abstand von 3–4 Wochen bis zur 16. Woche, dann nach 1 Jahr	1x, dann nach 1 Jahr	nach Antikörpermessung im Rahmen der jährlichen Gesundheitsvorsorge (nur bei Fehlen von Antikörpern)
CDV	ab (6.–) 8. Woche, dann im Abstand von 3–4 Wochen bis zur 16. Woche, dann nach 1 Jahr	1x, dann nach 1 Jahr	nach Antikörpermessung im Rahmen der jährlichen Gesundheitsvorsorge (nur bei Fehlen von Antikörpern)
Leptospirose (tetravalenter Impfstoff)	ab 12. Woche* 2x im Abstand von 3–4 Wochen, dann nach 1 Jahr	2x im Abstand von 3–4 Wochen, dann nach 1 Jahr	alle 12 Monate, möglichst im Frühjahr
Non-Core-Vakzinen	Grundimmunisierung		Wiederholung
	bei Erstvorstellung < 16 Wochen	bei Erstvorstellung ≥ 16 Wochen	
Tollwut¹	1x ab 12. Woche (bei geplantem Auslandsaufenthalt ggf. 2. Impfung im Abstand von 3–4 Wochen)	1x ab 12. Woche (bei geplantem Auslandsaufenthalt ggf. 2. Impfung im Abstand von 3–4 Wochen)	nach Herstellerangabe ((1–) 3 Jahre) (laut Tollwut-VO), Impfstoffe mit 3-Jahres-Intervall zu empfehlen
HCC	ab (6.–) 8. Woche, dann im Abstand von 3–4 Wochen bis zur 16. Woche, dann nach 1 Jahr	1x, dann nach 1 Jahr	bei Bedarf ²⁻³ nach Antikörpermessung (nur bei Fehlen von Antikörpern)
Parainfluenza	<u>subkutan</u> : ab (6.–) 8. Woche, dann im Abstand von 3–4 Wochen bis zur 16. Woche, dann nach 1 Jahr <u>intranasal</u> : 1x ab 8. Woche	<u>subkutan</u> : 1x, dann nach 1 Jahr <u>intranasal</u> : 1x	bei Bedarf ² <u>subkutan</u> : alle 3 Jahre <u>intranasal</u> : alle 12 Monate
B. bronchi-septica	<u>intranasal</u> : 1x ab 8. Woche <u>oral</u> : 1x ab 8. Woche, dann nach 1 Jahr	<u>intranasal</u> : 1x <u>oral</u> : 1x, dann nach 1 Jahr	bei Bedarf ² <u>intranasal</u> : alle 12 Monate
CHV		nur bei Zuchthündinnen: während der Läufigkeit oder 7–10 Tage nach dem Decktermin, dann 1–2 Wochen vor der Geburt	bei Bedarf (Zucht) nach Antikörpermessung (nur bei Fehlen von Antikörpern)
Leishmaniose		nur bei Hunden mit regelmäßigen Aufenthalten im endemischen Ausland und nach negativem Leishmanien-Antikörper-Test: ab 6 Monate (Impfung nach Herstelleran-	alle 12 Monate

		gabe)	
Borreliose		nicht empfohlen	
Babesiose		nicht empfohlen	
Dermato- phytose		nicht empfohlen	

(CPV = canines Parvovirus, CDV = canines Staupevirus, HCC = Hepatitis contagiosa canis,
B. bronchiseptica = *Bordetella bronchiseptica*, CHV = canines Herpesvirus)

* je nach epidemiologischer Situation (bei hohem Infektionsdruck, intensivem Kontakt zu Wasser oder Nagetieren Impfung bereits ab der 8. Woche)

¹ Nur gegen Tollwut geimpfte Hunde dürfen innergemeinschaftlich verbracht werden. Zudem sind gegen Tollwut geimpfte Tiere entsprechend der Tollwutverordnung bei einem Kontakt mit seuchenverdächtigen Tieren bessergestellt.

² je nach individuellem Risiko und epidemiologischer Situation (z. B. junge Hunde, viele Hundekontakte, hoher Infektionsdruck)

³ je nach epidemiologischer Situation (regelmäßige Aufenthalte in umliegenden Ländern)